



**Clemens  
Schickentanz  
zu Gast  
beim  
PC Rheinland**

# Einfach mal **so**



**N**icht alle Tage kann man sich mit einem Porsche GT-Europa-meister bzw. mit einem mehrfachen Le Mans-Teilnehmer auf Kremer Porsche und Joest Porsche an demselben Tisch sitzend »einfach mal so« unterhalten. Nach der Erkenntnis, dass das Leben weitergeht, und nachdem man von Erwin Kremer (Kremer Porsche) gebührend Abschied genommen hatte, sorgte Helmut Süther, Präsident des PCR, für eine unerwartete Bereicherung des »normalen« Clubabends im SAS Radisson Hotel. Zur Erinnerung: Vom 911 RSR bis zum 962 hat **Clemens Schickentanz** nicht nur eine große Palette von Porsche Rennwagen erfolgreich gefahren, sondern auch in den großen Teams von Kremer, Loos und Joest sein fahrerisches Können deutlich unter Beweis gestellt. Klar, dass die Zuhörer an seinen Lippen hingen und schon bald war das Eis zwischen dem ja ebenfalls rheinischen Clemens und den begeisterten Mitgliedern gebrochen. Die Veranstaltung fand ihren Höhepunkt, als Clemens seine Zusage machte, beim diesjährigen PCR-Clubcup auf dem Flugplatz Dahlemer Binz (29.09.2007) als Gastinstructor dabei zu sein. ▼



# Clubaktivitäten rund um die ehrwürdige Porta Nigra

Ein Anlass, schöne Feste zu feiern, gibt es immer wieder. Doch die Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum des PC Trier sollte etwas Besonderes werden. Rückblick: Es war am 7. Oktober 1981, als sich zwei Porsche Enthusiasten aus Trier und der Eifel Gedanken darüber machten, in Trier einen Porsche Club zu gründen. **Gilbert Haufs-Brusberg** und **Dietmar Gehrke** schalteten ganz unspektakulär eine kleine, einspaltige Anzeige im »Trierischen Volksfreund« mit einer Einladung an alle Porsche Fahrer, zum 1. Clubabend in das Hotel Zum Domstein zu kommen. Man rechnete mit



fünf oder sechs Interessenten, doch es waren immerhin 13 Porsche Fahrer, die dem Aufruf folgten. Schnell war man sich einig, den Porsche Club Trier als Verein einzutragen zu lassen. Heute sind es Porsche Begeisterte aus Berncastel-Kues, Bitburg, Ettelbrück (Luxembourg), Gerolstein, Hockweiler, Konz, Nohfelden-Türkismühle, Prüm, Rommersheim, Sirzenich und Trier, die im Club organisiert und dem Mythos Porsche verfallen sind. Schon Anfang des vergangenen Jahres plante man eine ganz besondere Feier, die am Gründungsidee-Tag, dem 7. Oktober, stattfinden sollte. Dazu brauchte man eine ganz besondere Kulisse. **Gilbert Haufs-Brusberg**, Präsident der ersten Stunde, und seine Frau Christa übernahmen die Organisation. Schnell waren die Bitbur-

ger Brauerei und das PZ Trier als Sponsoren für die Jubiläumsfeier gefunden. Der Künstler **Andreas Hentrich**, der die weltweit einzigartigen Automobilgrafiken in Zinn herstellt, versprach spontan eine Vernissage mit seinen bekanntesten Bildern als Rahmenprogramm. Am 7. Oktober 2006 trafen sich fast alle ehemaligen und aktuellen Clubmitglieder zu einem Festakt im PZ Trier. Zur Begrüßung wurde Champagner gereicht.

Zwischen den Gängen des Galadiners führte Gilbert Haufs-Brusberg als Conférencier durch die Geschichte des PC Trier. Er untermalte seine wortgewaltigen Ausführungen

durch eine Fotoshow mit zeitgenössischen Dokumenten und Bildern. Abgerundet wurde der Informations teil des Abends mit einem Film über die Karwendeltrophy 2005, an der einige Clubmitglieder erfolgreich teilgenommen hatten. Andreas Hentrich überreichte Gilbert Haufs-Brusberg als Präsident des PC Trier zum 25-jährigen Jubiläum ein Zinngrafik-Unikat des 911 SC Targa, Modelljahr 1981. Nach viel Rückblick und Aktuellem war – wie könnte es auch bei einer Porsche Clubveranstaltung anders sein – sportlicher Wettkampf angesagt. Die Damen suchten beim Golf die Beste, die Herren gaben ihr Bestes auf der Rennstrecke. Der Abendklang mit dem Start Hunderter von Luftballons in den mitternächtlichen Himmel aus. ▼ *Franz-Josef Weil*

